

# Für ein sicheres und gemeinwohlorientiertes Niedersachsen.

Die Menschen in Niedersachsen vertrauen in einen aktiven Staat, der allen, die hier leben, ein selbstbestimmtes, sozial abgesichertes und sicheres Leben garantiert. Dazu gehören neben dem sozialen Frieden auch die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und die bestmögliche Gewährleistung der Sicherheit jedes und jeder Einzelnen. In unserer demokratischen Gesellschaft hängt der Zusammenhalt direkt von der Achtung gemeinsam bestimmter Regeln ab. Sicherheit hat für unser Bundesland deshalb einen hohen Stellenwert.

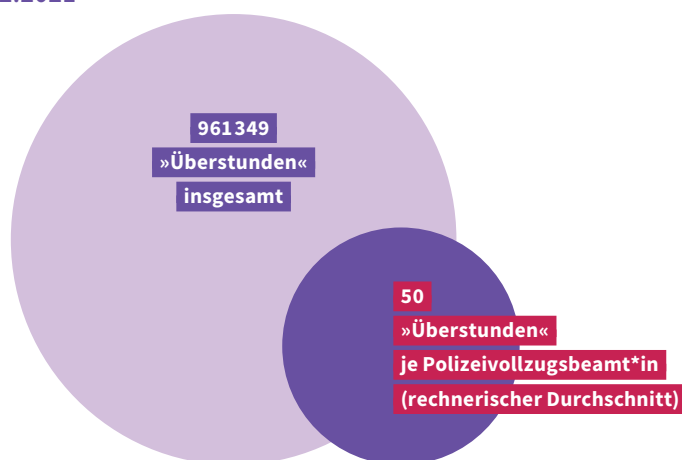
Die Menschen müssen sich in ihrem Wohnumfeld, bei der Arbeit und unterwegs stets sicher fühlen können. Dazu bedarf es eines funktionierenden, demokratischen Rechtsstaats, gut ausgestatteter Sicherheitsbehörden und einer verstärkten Aufklärungs- und Präventionsarbeit. Sicherheit ist auf keinen Fall alleinige Aufgabe der Polizei, sondern eine Querschnittsaufgabe, die in Niedersachsen in Form von tragfähigen Konzepten mit ausreichend Perspektiven und Investitionen und in einem offenen gesellschaftlichen Diskurs vorangetrieben werden muss. Innere Sicherheit wird stabilisiert durch gesellschaftliche Integration, soziale Gerechtigkeit, eine Ordnung auf dem Arbeitsmarkt und die Stärkung der Demokratie.

Grundlage all dessen muss der Erhalt der staatlichen Handlungsfähigkeit sein. Deshalb müssen Privatisierungen staatlicher Aufgaben und zentraler öffentlicher Leistungen entschieden ein Riegel vorgeschoben werden.

## Konkret: Die To-Do-Liste der neuen Landesregierung

- **Personal:** Polizei und Justiz landesweit besser personell ausstatten.
- **Digitalisierung:** Sicherheitsbehörde besser digital ausstatten und vernetzen, Beschäftigte entsprechend qualifizieren.
- **Prävention:** Regionale Präventionsbeiräte und -netzwerke anregen sowie Angebote etwa der Jugend- und Sozialarbeit, der Integrationsarbeit oder der Bildungsarbeit sowie die Unterstützung des Ehrenamts ausbauen.
- **Städtebauliches Maßnahmenprogramm:** Niedersächsische Kommunen bei der sicherheitsförderlichen Gestaltung des öffentlichen Raums unterstützen.
- **Liegenschaften:** Starkes Investitionsprogramm gegen den Verfall maroder Dienstgebäude anstoßen.
- **Zahlungen:** Löhne, Gehälter und Zulagen insbesondere im Vergleich zu anderen Bundesländern sowie dem Bund auf vergleichbares Niveau heben, damit auch zukünftig ausreichend Personal für die Garantie der Sicherheit in Niedersachsen zur Verfügung steht.
- **Organisation:** Stellengefüge an gestiegene Herausforderungen in der Polizei anpassen.
- **Gesundheitsschutz:** Dienstunfallfürsorge bei der Polizei verstärken.
- **Arbeitszeit:** Bedingungen für Schichtdienstleistende verbessern.

## BESTAND AN MEHRARBEIT UND ZEITGUTHABEN BEI NIEDERSÄCHSISCHEN POLIZEIVOLLZUGSBEAMT\*INNEN ZUM 31.12.2021



Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport; eigene Darstellung

»Innere Sicherheit wird stabilisiert durch gesellschaftliche Integration, soziale Gerechtigkeit, eine Ordnung auf dem Arbeitsmarkt und die Stärkung der Demokratie.«